

*schreitt: by Eydtgnossischen Sessionen [als Tagsatzungsgesandter von Uri] by-  
wonen sollen, sonder unser Orth Nothwendiger Enden entschuldigen sollen, dass  
er gedachte Zweyer sich by unss, (wie er ess denn schrift: und mundtlichen  
versprochen[)] wie rächt ist Burgieren und allhie hübsch machen solle. Deme  
aber allem Jr bevelcht wol nachzekommen wüssen werden ... Den unintheres-  
sierten bewüssten orthen schryben wir auch ein glyches wideranthwortliches  
Zuo."*

1) s. EA VI 1, 373 (Nr. 212), spez. 373 a

Original, von Landschreiber Adam S i g n e r. Siegel abgefallen.  
AH 76, 394-397 - Seite 395 und 396 leer

## 117

1634 Juli 20.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE GEMEINDE-  
VERSAMMLUNG [DER STADT ZUG] VOM 20. JULI 1634<sup>1</sup>

*"den [Paul] B e n g g e n Zum [Tagsatzungs]gsandten [von Stadt und Amt Zug  
auf die Tagsatzung der V kath. Orte vom 21. Juli 1634 in Luzern] geben wegen  
[Kilian] K e s s e l r i n g s [- Kesselringhandel -]<sup>2</sup>*

*darnach [Christoph?] B ü t [t] s c h g i aber der uffrüerer. bim Eydt an ein  
gemeind grathen. Jtem Kesselrings process Zu Verläsen: Jm den lohn Zu-  
geben.*

*Alt Bräm [=B r e m], und Wili [W e b e r, gen.] Güder auch ... [gemeint] wel-  
lend Jn selbs richten man sol Jn dahergeben."*

1) In BA ZG 39.27.2 (Gemeindeversammlungsprotokolle) nicht aufgeführt.

2) s. EA V 2, 882 (Nr. 697), spez. 882 c

AH 76, 403

## 118

[1634] August 10.

A

NOTIZEN [VON AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE GEMEINDE[VER-  
SAMMLUNG DER STADT ZUG] VOM 10. AUGUST [1634]

*"den 10ten. Augusten An einer Gemeind so nit bim Eydt poten, grossweybel  
[Hans S p e c.k] Zum [Tagsatzungs]gsandten [von Stadt und Amt Zug an die*